

Gerümpel-Rescue-Cup – 8x50 m Rettungsstaffel

Für alle Ortsgruppen und Mitglieder des DLRG Bezirks Ravensburg!

Ihr sucht einen echten Team-Wettkampf – quer durch mehrere Altersklassen – bei dem ihr auch ein wenig Köpfchen beweisen müsst?

Ihr habt Lust auf ein kontrolliertes, aber doch „wildes Durcheinander“ im Wasser?

Dann haben wir auch dieses Jahr wieder genau das Richtige für euch: unseren **Gerümpel-Rescue-Cup** – ganz ohne Teilnahmeberechtigungen und bürokratische Hürden, aber mit viel Spaß, Teamgeist und Rettungssport-Action!

Regeln

1. Altersklassen-Wert und Mannschaftswert

Jede Altersklasse – und damit jede*r Teilnehmende – hat einen festen Wert.

Die Summe der Werte aller 8 Schwimmerinnen und Schwimmer einer Mannschaft darf 120 nicht überschreiten. Ziel ist es dennoch, möglichst viele verschiedene Altersklassen in der Mannschaft zu vertreten.

(Es gibt 680 mögliche Kombinationen – verstecken ist also zwecklos!)

2. Altersklassen und Werte

Folgende Altersklassen können besetzt werden:

- AK 10 Wert 10
- AK 12 Wert 12
- AK 13/14 Wert 14
- AK 15/16 Wert 16
- AK 17/18 Wert 18
- AK offen Wert 20

Über die Zugehörigkeit zur Altersklasse entscheidet das Geburtsjahr.

3. Mannschaftszusammensetzung

- Eine Mannschaft besteht aus 8 Schwimmenden.
- Es sind 4 weibliche und 4 männliche Teilnehmende erforderlich.
- Es gibt keine vorgeschriebene Verteilung der Altersklassen innerhalb der Mannschaft.

4. Einsatz der Schwimmerinnen und Schwimmer

- Die Disziplinen werden in der vorgegebenen Reihenfolge absolviert.
- Jedes Mannschaftsmitglied schwimmt genau eine Disziplin.
- Die Reihenfolge der Altersklassen ist frei wählbar.

5. Mannschaften je Ortsgruppe

- Jede Ortsgruppe kann bis zu zwei Mannschaften melden.
- Eine Mannschaft darf sich auch aus Mitgliedern mehrerer Ortsgruppen zusammensetzen.

6. Wettkampfmodus

- Alle 8 Disziplinen werden ohne Unterbrechung in der angegebenen Reihenfolge geschwommen.
- Gewonnen hat die Mannschaft mit der geringsten Gesamtzeit.

7. Material und Rettungstechnik

- Das eingesetzte Material (Gurtretter und Rettungsgurt mit Leine) wird vom jeweils ersten Schwimmer an den nächsten weitergegeben.
- Beim Retten des Verunfallten mit dem Gurtretter muss jederzeit mindestens eine Hand direkten Kontakt zwischen Retter*in und Geretteter/Gerettetem gewährleisten.
- Ein Kontakt nur über die Leine, wie bei regulären Rettungssport-Wettkämpfen, ist nicht erlaubt.

- **Spezifische Technikregeln:**
 - Wurfleine im Beutel (Disziplin 1 & 2)
 - Die Wurfleine im Beutel muss geworfen werden und in **Griffweite der zu rettenden Person** landen.
 - Ein **Anschwimmen der Leine** (z. B. bei zu kurzen oder deutlich verfehlten Würfen) ist **nicht gestattet**.
 - Der **Zweitwurf bei einem Fehlwurf muss mit demselben Beutel** erfolgen, der auch beim ersten Wurf eingesetzt wurde. Ein Wechsel des Beutels ist **nicht zulässig** und gilt als Regelverstoß. Der/die zweite Startende darf selbstverständlich eine frische Wurfleine im Beutel nutzen.
 - Erst nach einem **zweiten Fehlwurf** darf die Strecke **ohne Heranziehen des Verunfallten an den Beckenrand** geschwommen werden.
 - Gurtretter (Disziplin 5 & 6)
 - Der Gurtretter muss eng und korrekt um den Verunfallten gelegt werden.
 - Ein fehlerhaftes Anlegen (z. B. zu locker, falsch verschlossen, nicht sicher fixiert) wird mit Zeitstrafen geahndet.
 - Rettungsgurt mit Leine (Disziplin 7 & 8)
 - Das Herausziehen des Verunfallten darf erst nach Signal erfolgen.
 - Das Herausziehen muss in der 1- oder 2-Helfer-Methode erfolgen.
 - Ein klar fehlerhaftes Ziehen wird ebenfalls mit Zeitstrafen geahndet.

8. Verantwortung für Material

- Jede Mannschaft ist für ihr verwendetes Material grundsätzlich selbst verantwortlich und sollte dieses nach Möglichkeit selbst mitbringen.
- Falls dies nicht möglich ist, kann Material von anderen Ortsgruppen genutzt oder über die Wettkampfleitung angefragt werden. Bitte meldet euch diesbezüglich noch vor dem Wettkampftag.

9. Regelverstöße und Zeitstrafen

- Bei **regelwidrigem Verhalten** (z. B. falscher Einsatz der Rettungsmittel, falsche Reihenfolge der Schwimmer*innen oder auch bewusste Betrugsversuche) können **Zeitstrafen** verhängt werden.
- Über die Höhe der Zeitstrafe (**10/20/30 Sekunden**) entscheidet die **Wettkampfleitung**.
- Die verhängten Zeitstrafen werden auf die **Gesamtzeit der Mannschaft addiert**.
- Die Entscheidung der Wettkampfleitung ist verbindlich.

10. Startbereich und Coaching

- Während des laufenden Wettkampfs dürfen sich im Startbereich jeweils nur die **8 aktuell startenden Wettkampfteilnehmer*innen** aufhalten.
- Die Organisation (Wer steht wo? Wer macht was? In welcher Reihenfolge?) soll **durch die Mannschaft selbst** erfolgen.
- Anfeuern vom Beckenrand oder dem Zuschauerbereich ist natürlich weiterhin ausdrücklich erwünscht.

11. Startgeld

- Für die Teilnahme am Gerümpel-Rescue-Cup wird kein Startgeld erhoben.

Anmeldung über die auf der Homepage zugängliche Wettkampfanmeldung möglich.

Disziplinen / Schwimmer

Nr. Disziplin / Personal	Beschreibung
1 Schwimmerin + Verunfallter	ca. 10 m Wurfleine im Beutel/Wurfsack-Wurf und Retten des Verunfallten, anschließend 50 m Freistil
2 Schwimmerin + Verunfallter	ca. 10 m Wurfleine im Beutel/Wurfsack-Wurf und Retten des Verunfallten, anschließend 50 m Freistil
3 Schwimmer*in	50 m Freistil
4 Schwimmer*in	50 m Freistil
5 Schwimmerin + Verunfallter	25 m Anschwimmen, 25 m Schleppen des Verunfallten im Gurtretter, Übergabe des Gurtretters an den nächsten Schwimmer
6 Schwimmerin + Verunfallter	25 m Anschwimmen, 25 m Schleppen des Verunfallten im Gurtretter
7 Schwimmerin + 2 Helferinnen an der Leine + Verunfallte*r	25 m Schwimmen mit Rettungsgurt mit Leine und Retten des Verunfallten, Übergabe des Rettungsgurtes an den nächsten Schwimmer
8 Schwimmerin + 2 Helferinnen an der Leine + Verunfallte*r	25 m Schwimmen mit Rettungsgurt mit Leine und Retten des Verunfallten